



© aus dem Film „Ab durch die Hecke“



## Fragen für Unterrichtsgespräch zum Film „Ab durch die Hecke“

Hemmi, das Eichhörnchen und die anderen Tiere aus dem Film haben niedliche Gesichter, laufen aufrecht auf den Hinterbeinen und sind uns Menschen in vielen Dingen ähnlich.

- Was meint ihr, warum werden sie im Film so dargestellt?
- Im Film wurde eine Siedlung gebaut, wo zuvor nur Wald war. Welche Gefahren gibt es dadurch für die Tiere und fallen euch weitere Probleme ein, die es durch den Verlust des Lebensraums geben kann?

### Lösungs- und Diskussionshinweise:

- Vermenschlichung von Tieren soll Emotionen erzeugen und Identifikation schaffen; auf Themen wie Umgang mit Haustieren, Unterschiede im Umgang mit Nutz- und Haustieren, Tiere in der Unterhaltungsbranche eingehen
- Verletzungsgefahr durch Straßen, Verkehr und Gartengeräte; Abfall, an dem sich Tiere verletzen oder krank werden; erschwerte Nahrungssuche, reduzierte Rückzugs- und Wohnmöglichkeiten, dadurch erhöhter Konkurrenzdruck zwischen Tieren; keine Fortpflanzungspartner durch isolierte Lebensräume (Zersiedelung)



Quelle: [Pixabay](#)



## Eichhörnchen

Im Film halten Hemmi und die anderen Tiere Winterschlaf.

- Welche Tiere kennt ihr, die Winterschlaf halten? Welche weiteren Möglichkeiten haben Tiere, um den Winter zu überstehen?
- Wie bereitet sich ein Eichhörnchen auf den Winter vor und wie verbringt es ihn?

### Lösungs- und Diskussionshinweise:

- Strategien im Winter: Ruhepausen (Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre), Winterfell, Winterwanderung/Vogelzug
- Eichhörnchen legen im Herbst Vorräte an, indem sie Nahrung in der Umgebung verstecken; Winterruhe im Kobel (Kugelnest aus Zweigen); dichtes und dunkleres Winterfell, typische Pinselohren und behaarte Fußsohlen
- Winterruhe ist kein Winterschlaf, es gibt viele Wachphasen zur Nahrungsaufnahme; Eichhörnchen suchen täglich ihre versteckten Vorräte in der Umgebung auf; durch vergessene Samen und Nüsse im Boden helfen sie bei Verbreitung von Pflanzen
- Mit Futterhäuschen unterstützen: Wal- und Haselnüssen, Sonnenblumenkerne, Mais